



Train aktuell

1+2 / 2024

Die Gemeindezeitung
für Train, St. Johann, Mallmersdorf und Neukirchen



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

ein warmer und sonniger Frühling liegt hinter uns, der Sommer hat bereits begonnen. Die üppige Natur mit ihren in diesem Jahr so besonders vielen bunten Blüten und ihrem leuchtenden Grün ließ uns wenigstens zeitweise die Sorgen und Probleme auf der Welt und in unseren persönlichen Bereichen ein wenig vergessen.

Die Hälfte des Jahres ist schon wieder vorbei, wo wir doch eben erst angestoßen hatten, um das neue Jahr 2024 zu begrüßen. Ein Grund mehr, die Zeit bewusst oder noch bewusster zu genießen, die wir mit schönen Dingen verbringen dürfen.

Auch für die Gemeinde Train zeigt sich das neue Jahr wieder sonniger als das vergangene. Mit dem Verkauf eines Großteils der Baugrundstücke im Baugebiet „Lärchenweg“ und auch den ersten Parzellen des Gewerbegebiets „Ziegelstadl“ kann die Gemeinde in 2024 wieder hohe Einnahmen verbuchen. Durch die neuen Häuser im Baugebiet und die Unternehmen, die sich im Gewerbegebiet ansiedeln oder vergrößern, wächst nicht zuletzt auch die Attraktivität der Gemeinde Train weiter.

Die Bauarbeiten an der Abens-Brücke konnten im Mai endlich abgeschlossen werden.

Anders im Ortsteil Neukirchen. Hier sind die Planungen zur Erneuerung der Ortsdurchfahrt fertiggestellt. Die Vorstellung für die Öffentlichkeit erfolgte bereits in der Februar-Sitzung des Gemeinderats.

Nachdem die Kanal- und Wasserleitungen noch in 2023 verlegt werden konnten, wird nach der Spargelernte gleich mit den Sanierungsarbeiten der Straße und des Dorfplatzes begonnen. Dazu bedarf es leider nochmals einer Vollsperrung. Aber ich darf Ihnen versprechen, der Aufwand lohnt sich!

Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wünsche ich eine wunderbare Sommerzeit. Ob zu Hause in unserem schönen Ort oder auch unterwegs – gönnen Sie es sich, die tollen Momente zu genießen und auszuspannen. In Train wird dafür auf jeden Fall auch in der zweiten Jahreshälfte wieder viel geboten sein. Ob Veranstaltungen der Musikschule oder des Kreativforums, das abwechslungsreiche Ferienprogramm für die Kinder oder einfach unser Ort selbst mit seinen Wegen und Plätzen, der schönen Natur und den netten Leuten - lassen Sie es sich gut gehen!

Ihr Gerhard Zeitler
Erster Bürgermeister





Endlich wieder rauf auf's Eis hieß es im Januar

Bürgermeister Gerhard Zeitler hatte seine Zustimmung dazu gegeben, die Fläche zu fluten. Gerade so viel Wasser wurde eingelassen, dass das Eis gefahrlos betreten werden konnte. Das hatte sich unter den Kindern natürlich schnell herumgesprochen. Leider war der Spaß aufgrund der bald schon wieder gestiegenen Temperaturen nicht von langer Dauer. Nach ein paar Tagen Kreise und Kurven ziehen war die ganze Pracht schon wieder dahingeschmolzen.



Fotos und Text: A. Wittmann

Aus den Sitzungen kurz berichtet

Reichlich Bauanträge und Bauvoranfragen gab es für die Gemeinderäte wieder in den Sitzungen des ersten Halbjahres zu behandeln. Besonders erfreulich war dabei, dass sich darunter auch mehrere Anträge der neuen Grundstückseigentümer im Baugebiet „Lärchenweg“ befanden. So wächst die Anzahl der Häuser dort langsam aber sicher und schon bald können die ersten „Häuslebauer“ ihr Eigenheim beziehen.

Neben der Behandlung der Bauanträge zum Lärchenweg musste der Gemeinderat auch noch Entscheidungen zur Errichtung einer Garage, einer Terrassenüberdachung, Stützmauern und mehreren Einfriedungen treffen.

Viele weitere Themen beschäftigten das Gremium außerdem in seinen Sitzungen. Die Schlussrechnung der Firma Gelll aus Untermantelkirchen zum Hochwasserrückhaltebecken Train-Süd galt es zu genehmigen, außerdem zwei größere Rechnungen betreffend den Betrieb der Kläranlage. Für den gemeindlichen Bauhof gab der Gemeinderat seine Zustimmung zum Erwerb eines neuen Kommunalfahrzeugs inkl. Tanksystem und Schneepflug sowie zum Kauf eines neuen Kipper-Maschinentransporters. Das Ingenieurbüro Altmann aus Neutraubling stellte das Planungskonzept für die Ortsdurchfahrt Neukirchen vor. Die Förderzusage ist bereits eingegangen. Ausführendes Unternehmen ist die Firma Swietelsky aus Biburg. Das Ingenieurbüro Wöhrmann aus Hagelstadt wurde mit den Ingenieurleistungen für den Hochwasserschutz in Mallmersdorf betraut. Die Firma Eibl

aus Wolnzach wird den neuen Fußgängersteg am Schlossplatz errichten.

Der Vertrag mit der Abens-Donau-Energie zur Belieferung der kommunalen Abnahmestellen der Gemeinde Train mit Strom wurde bis Ende 2025 verlängert. Für 2026 und 2027 wird über die result-AG in Regensburg neu ausgeschrieben.

Nach Zuschüssen zur Innenrenovierung der Kirche St. Michael und zum Neubau der östlichen Kirchhofmauer beteiligt sich die Gemeinde Train auch an den Kosten für die Außenrenovierung der Kirche St. Michael. Durch die bereits in 2023 beschlossene Übernahme von 10 % der Gesamtkosten unterstützt die Gemeinde die Katholische Kirchenstiftung nach der finalen Kostenaufstellung mit 21.666 €. Die Trainer Ministranten der Pfarreiengemeinschaft Siegenburg-Train-Niederumelsdorf erhalten für Ihre Wallfahrt nach Rom einen Zuschuss in Höhe von pauschal 500,- €.

Bereits seit Beginn des Schuljahres gibt es in der Grundschule neben der langen Betreuungsgruppe bis 16 Uhr nun auch eine Kurzgruppe bis 14 Uhr. Kai e. V. aus Kelheim betreut hier im Rahmen der Offenen Ganztagschule (OGTS) die Schüler nach Schulende. In der Mai-Sitzung wurde neben der dafür nötigen Umlage von 5.000,- € jährlich auch die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024 mit der Finanzplanung der Jahre 2023 bis 2027 beschlossen. Der Haushalt schließt im Verwaltungshaushalt mit 4.289.400,- €, im Vermögenshaushalt mit 7.137.800,- €. So hat sich die finanzielle Lage der Gemeinde in 2024 wieder stabilisiert.

Bürgerversammlung am 18.02.2024

Informativ und kurzweilig gestaltete Bürgermeister Gerhard Zeitler auch in diesem Jahr wieder die Bürgerversammlung. Zahlreiche Trainer Bürger nahmen das Angebot an, sich das vergangene Jahr in der Gemeinde Train nochmals detailliert in Zahlen und Bildern darstellen zu lassen



Die Sanierung Moosweg/Akazienweg ist abgeschlossen.



Die Trainer Grundschüler nutzten die Behelfsbrücke über die Abens.



Die neue Ruheoase an der Abens



Geschäftsleiter Georg Bergermeier feierte sein 40. Dienstjubiläum.



Segnung der neuen Urnenwand am Friedhof

Fasching in Train



Kinderfasching im
Sportheim



Weiberfasching mit den
Siegonia Gruftis



Närrische Party im Zehentstadl



Elisabeth von Train gibt
sich die Ehre



Fotos und Text: A. Wittmann

Der Faschingswagen der Trainer Jugend

Ostern im Kindergarten



Draußen war es kalt und nass. Deshalb wurden die Karottensäckchen drinnen versteckt.....und schnell gefunden.



Fotos und Text: A. Wittmann

Bühne frei im Zehentstadl für Stefan Kröll



Zum vierten Mal stand jetzt der Kabarettist Stefan Kröll auf der Bühne des Zehentstadls. Weil der Fürst-Bischof-Eckher Saal nur eine sehr überschaubare Größe hat, drängten die Gäste bereits bei Kassenöffnung, um ja einen Platz zu bekommen. Auch am Klavier macht Kröll eine gute Figur. Seine launigen Geschichten wurden unterbrochen durch launige Lieder. Denn singen kann er auch. Und klar, es war wieder für alle ein gelungener Abend.

Die Vorstandschaft des Kreativforum Schlossplatz e.V. hat sich neu aufgestellt.

Im Bild von links:
Georg Niesl, Evi Mittermeier,
2. Bürgermeister Armin
Stiegler (Wahlleiter), Barbara
Heidel, Stephan Schmidt,
Daniela Babilon,
Melanie Dintner,
Katharina Oberhofer,
Steffen Hartmann und
1. Vorsitzende Tanja
Dirscherl.



Fotos und Text: A. Wittmann

Endlich wieder freie Fahrt

Von 15.04. bis 03.05.2024 musste die **Abens-Brücke** zum Aufbringen der Asphalt-Deckschicht nochmals vollständig gesperrt werden. Seit 04.05.2024 ist die Erneuerung abgeschlossen und die neue Brücke endlich wieder dauerhaft befahrbar.



Foto: A. Wittmann



Foto: M. Dintner

Der KEXI hält jetzt auch in St. Johann

KEXI

Einiges an Ausdauer und Hartnäckigkeit hat es Bürgermeister Gerhard Zeitler gekostet, dann aber hat er das Landratsamt in Kelheim davon überzeugt, dass auch im Ortsteil St. Johann eine KEXI-Haltestelle Sinn macht. Zunächst wurde St. Johann bei der Zuordnung der Haltestellen nicht berücksichtigt, da der Ortsteil bereits mehrmals täglich vom öffentlichen Nahverkehr frequentiert wird. Weil er dabei aber den starren Fahrplänen folgen muss, ist für Flexibilität kein Raum. Anders beim KEXI, der über die App oder auch telefonisch bequem für die gewünschte Zeit vorbestellt werden kann. So kann man nun nicht nur von den vier Haltestellen in Train und Neukirchen, sondern auch von St. Johann aus in den Genuss des Ruftaxis kommen.

08. Siegenburg, Biburg, Kirchdorf, Train, Wildenberg, Abensberg

Fertigstellung der Sanierung der Kläranlage

Seit Anfang des Jahres ist die Sanierung der Kläranlage abgeschlossen. Erneuert wurden die Belüftung und das Einlaufhebewerk (Schnecken) mit den Zielen, die Effizienz zu steigern und Energie zu sparen. Für beide Maßnahmen standen der Gemeinde Train Fördergelder von Bund und Land zur Verfügung. Ebenfalls vollständig erneuert wurde auch die Rechenanlage.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz



NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



gefördert durch
**Bayerisches Staatsministerium für
Umwelt und Verbraucherschutz**



Neues aus der Kinderkrippe

Verabschiedung in den Mutterschutz: Manuela Grimm übergibt die Leitung der Kinderkrippe an Cornelia Selmaier

Im Juni wurde in der Kinderkrippe „Hopfazwergerl“ Train Abschied gefeiert. Die langjährige Leiterin Manuela Grimm verabschiedete sich in den Mutterschutz und übergab offiziell ihre Position an ihre Nachfolgerin Cornelia Selmaier. Die Übergabe war von viel Dankbarkeit, Anerkennung und Vorfreude auf das Kommende geprägt.

Mit Cornelia Selmaier übernimmt nun eine erfahrene Pädagogin die Leitung der Kinderkrippe. Frau Selmaier, die bereits seit zwei Jahren im Team der „Hopfazwergerl“ tätig ist, sowie einen Teil ihrer Ausbildung bei den „Hopfazwergerln“ absolviert hat, freut sich auf ihre neue Aufgabe.



Foto und Text: Elternbeirat



Foto und Text: A. Wittmann

Kein Spielzeug für die Matschküche?

Da hat Silvia Glück von der Pflege an der Abens mit einer großzügigen Spende Abhilfe geschaffen. **Herzlichen Dank!**

Spendenübergabe der Hopfenveredlung St. Johann an die Kinderkrippe „Hopfazwergerl“

Vor Kurzem fand in Train eine besondere Spendenübergabe statt, die sowohl den Spendern als auch den Beschenkten ein Lächeln ins Gesicht zauberte. Die Hopfenveredlung St. Johann, ein regionales Unternehmen mit tiefen Wurzeln in der Gemeinschaft, überreichte der Kinderkrippe „Hopfazwergerl“ eine großzügige Spende. Damit konnten für die kleinen „Hopfazwergerl“ einheitliche Caps mit dem Logo der Kinderkrippe beschafft. Die neuen Caps tragen nicht nur das farbenfrohe Logo der „Hopfazwergerl“, sondern sind auch ein Symbol für Zusammengehörigkeit und Gemeinschaft. Die offizielle Übergabe fand in der liebevoll gestalteten Gartenanlage der Kinderkrippe statt. Bei strahlendem Sonnenschein versammelten sich Kinder, Erzieher, der Elternbeirat und Mitarbeiter der Hopfenveredlung St. Johann, um diesen besonderen Moment zu feiern. Die Freude und Aufregung der Kinder waren deutlich zu spüren, als sie ihre neuen Caps stolz aufsetzten. Neben Frau Feulner, der Leiterin des Auftragszentrums der Hopfenveredlung St. Johann, war auch Bürgermeister Gerhard Zeitler anwesend. Beide hoben die Bedeutung solcher Initiativen für die Gemeinschaft hervor. Bürgermeister Zeitler zeigte sich erfreut über das Engagement lokaler Unternehmen für die Einrichtungen der Gemeinde. Frau Feulner betonte, wie wichtig es der Hopfenveredlung St. Johann sei, die lokale Gemeinschaft zu stärken und die Einrichtungen vor Ort zu unterstützen. Frau Grimm, Leiterin der Kinderkrippe „Hopfazwergerl“, bedankte sich herzlich im Namen aller Kinder und Eltern: „Die neuen Caps sind nicht nur ein praktisches Accessoire für den Sommer, sondern auch ein wunderschönes Zeichen der Verbundenheit. Die Kinder sind begeistert und fühlen sich durch das einheitliche Erscheinungsbild noch stärker als Gruppe.“



Dank der großzügigen Spende sind die „Hopfazwergerl“ nun bestens für den Sommer gerüstet. Die neuen Caps schützen sie vor der Sonne und fördern gleichzeitig den Teamgeist und das Zusammengehörigkeitsgefühl in der Kinderkrippe.

Die Kinderkrippe „Hopfazwergerl“ bedankt sich herzlich bei der Hopfenveredlung St. Johann für diese wunderbare Geste. Jetzt kann der Sommer kommen!

Tolle Beteiligung der Trainer Bürger bei der Umfrage zur Kommunalen Wärmeplanung

In Zusammenarbeit mit dem Institut für Energietechnik an der Ostbayerischen Technischen Hochschule Amberg-Weiden hat die Gemeinde Train im Rahmen der Kommunalen Wärmeplanung Anfang des Jahres eine Umfrage zum Ist-Zustand unter allen Haushalten und den größeren Unternehmen durchgeführt. Der Fragebogen zur Abfrage der Daten in den privaten Gebäuden wurde in Papierform, per Gemeinde-App und über die Homepage der Gemeinde Train allen Bürgern zugänglich gemacht. Die Möglichkeit zur Teilnahme an der Umfrage durch das Scannen des QR-Codes vereinfachte den Eingabeprozess dabei sowohl für die interessierten Bürger als auch für die Verwaltung. Mit einer mehr als überdurchschnittlichen Rücklaufquote von fast 30 % aller Trainer Haushalte kann das Institut für Energietechnik nun die Auswertung der Daten abschließen und bis zum Herbst erste Entwürfe zu möglichen Wärmenetzen / Wärmeverbundlösungen erarbeiten. Ein Dank an alle, die mitgemacht haben!



Hochwasserrückhaltung in Train

Neben der Notwendigkeit als Hochwasserschutz bieten die Rückhaltebecken dank der sehr hohen Auflagen des Naturschutzes auch wunderbare Anblicke.



Das Hochwasserrückhaltebecken Train Süd im Frühling

Musikschule unter neuer Leitung



Nach vielen Jahren als Leiter der Musikschule wurde Hartmut Brauß von Bürgermeister Zeitler mit großem Lob und Dank für seine hervorragende Arbeit Ende des vergangenen Jahres verabschiedet.



Fotos: Musikschule



Eine Musikschülerin beim Konzert am Flügel

Seine Nachfolge hat bereits Tobias Haunsperger angetreten. Neben der Leitung der Musikschule Rottenburg a. d. Laaber mit der Zweigstelle in Train unterrichtet er seine musikbegeisterten Schüler im Instrument Schlagzeug. Viel Freude und Erfolg bei der neuen Aufgabe wünscht die Gemeinde Train!

Schulfest an der Grundschule war ein voller Erfolg

Nach einigen Jahren Pause wurden alle Schülerinnen und Schüler mit ihren Familien sowie die Lehrkräfte und alle weiteren Mitarbeiter am Brückentag nach Vatertag wieder zum Schulfest eingeladen. Schon am Morgen bauten die Eltern



zusammen mit dem Bauhof Sitzgelegenheiten auf, während die Kinder mit großer Vorfreude noch die letzten Vorbereitungen für ihre Beiträge trafen. Um 9 Uhr ging es dann auch schon los. Schulleiterin Brigitte Peckl begrüßte alle Gäste am Schulhof, anschließend folgten Beiträge von zwei Schulklassen sowie ein gemeinsames Lied aller Schulkinder.

Bei perfektem Wetter konnten die Kinder nach dem offiziellen Teil bei den Spielstationen unter den Kastanien ihr Können zeigen, ihre Geschicklichkeit beweisen und einfach Spaß haben. Alle Klassen hatten dafür selbst Stationen wie Cricket, Boccia, Zielwurfstände, Twister, Bastelaktionen, Bilderpuzzle u. v. a. aufgebaut und eigenständig betreut. Während die Kinder sich eifrig austoben konnten, sorgte der Elternbeirat mit Unterstützung weiterer Eltern für das leibliche Wohl. Es gab Getränke, Semmeln und Kuchen. Gegen eine kleine Spende konnte man beim Elternbeirat auch Krüge zum Bemalen erwerben.



Gegen 12.30 Uhr wurden die Spielstationen dann wieder gemeinsam abgebaut und der besondere Schultag endete für alle Kinder um 12.45 Uhr.

Ein großer Dank gilt allen Helfern und Unterstützern, egal ob beim Auf- und Abbau, der Bewirtung oder für die vielen leckeren Kuchenspenden!

Bei der Mittagsbetreuung von KAI e. V. ist immer was los



Wie nimmt man Kontakt mit einem fremden Hund auf?
Auch theoretischer Unterricht kann spannend sein und mit
einem Schaumstoffhund völlig Angst frei.



Fotos und Text: A. Wittmann

Klarer Sieger wurden die Trainer Kids beim Völkerballturnier

Erstes Maibaumfest im Kindergarten und neues Logo

Am Freitag, den 03.05. feierte der Kindergarten St. Michael zusammen mit allen Kindern und Eltern ein Maibaumfest. Mit bayerischer Musik zogen die Kinder zusammen mit Herrn Pfarrer Becher in den Garten ein. Dort warteten bereits viele Eltern und Gäste, die ganz neugierig waren auf das erste Maibaumfest des Kindergartens. Kindergartenleiterin Svenja Berger begrüßte alle Gäste und stellte das neue Kindergartenlogo vor, das sie zusammen mit ihrem Team und der Kirchenverwaltung entworfen hatte. Nachdem sie bei ihrem Antritt vor drei Jahren festgestellt hatte, dass der Kindergarten kein Logo hat, war es ihr eine Herzensangelegenheit, dies schnellstens zu ändern. Digital erstellt wurde es dann von Alexander Zettl aus St. Johann. Besonders wichtige Aspekte waren für alle Beteiligten die drei Gruppensymbole (Regenbogen, Sonne, Stern) der Einrichtung, der christliche Aspekt (Train à T als Kreuz) und die positive Erscheinung des Kindergartens (bunte Schrift). Der gesamte Kindergarten St. Michael möchte sich nochmals für das tolle Logo bei Herrn Zettl bedanken. Ein herzliches Dankeschön geht auch an die Kirchenverwaltung, die die Finanzierung hierfür übernommen hat.

Nach der Vorstellung des Logos durften die diesjährigen Vorschulkinder zur Begrüßung ein Gstanzl singen. Dann wurde der Maibaum auch schon mithilfe von Papas und Herrn Pfarrer Becher im Garten aufgestellt.

Der Maibaumtanz der Kindergartenkinder um ihren selbstbemalten Maibaum war ein Highlight an diesem Tag.

Zum Abschluss wurden alle Gäste vom Elternbeirat mit Leberkässemmeln und anderen Leckereien verköstigt. Obwohl das Wetter nicht ganz so mitgespielt hat, war das Fest ein voller Erfolg.



Foto und Text: Kindergarten





Freiwillige Feuerwehr Train



Neues Löschfahrzeug für die FW Train

Schon vor einem Jahr hatte die Freiwillige Feuer per Antrag an den Gemeinderat um die Ersatzbeschaffung für ihr mittlerweile gut in die Jahre gekommenes Löschfahrzeug LF 8 gebeten. Nach vielen Terminen und Gesprächen mit den entsprechenden Fachstellen der Regierung von Niederbayern und des Landratsamts in Kelheim bzgl. Notwendigkeit und Fördermöglichkeiten beschloss der Gemeinderat in seiner Sitzung am 10.04.2024 letztlich einstimmig, die notwendigen Förderanträge einzureichen und damit die Beschaffung des neuen Tanklöschfahrzeugs TLF 3000 einzuleiten. Bezuschusst wird der Neuzug von der Regierung mit 100.100,- € und vom Landratsamt mit 30.030,- €. Der Restbetrag ist von der Gemeinde zu tragen. Der Neupreis liegt bei etwa 450.000,- €. Dass die Feuerwehr Train aber dauerhaft über zwei Fahrzeuge verfügen muss, darüber waren sich alle Fachstellen einig. Auch war die Entscheidung für das TLF 3000 schnell gefallen.

Bis zur Auslieferung wird es allerdings noch einige Zeit dauern. Geschätzte fünf Jahre vergehen ab der Antragstellung bis das Fahrzeug dann tatsächlich in Empfang genommen und genutzt werden kann.



Foto: Ziegler Feuerwehrfahrzeuge



2024

Ferienprogramm der Gemeinde Train



27. Juli – 18. August



**Allen Organisatoren
und Helfern des
Ferienprogramms ein
herzliches
DANKESCHÖN!**



Beim Verkauf von Getränken in der Bürger-
versammlung erwirtschafteten Monika und
Josef Riemüller einen Überschuss von 300,-
Euro. Diesen spendeten die beiden für das
diesjährige Ferienprogramm.
Dazu kamen 50,- Euro von Jungunternehmer
Matthias Ecker.

Foto:

Maria Riemüller übergibt der Hauptorganisatorin
des Ferienprogramms Eva Leschhorn 350,- Euro.

Impressum:

Herausgeber:
Gemeinde Train
1. Bürgermeister Gerhard Zeitler
Schlossplatz 1
93358 Train
Telefon: 09444 / 87500
E-Mail: info@gemeinde-train.de
Homepage: www.gemeinde-train.de

Redaktion: I. Schlauderer
Layout: I. Schlauderer
Titelbild: A. Wittmann

Auflage: 750 Exemplare
Sonderausgabe 1+2/2024
Verteilung an alle Haushalte im Gemeindegebiet

